

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Stabsstelle Kommunikation
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen

Kompetent
leistungsstark
innovativ
partnerschaftlich
umsorgend

Klinikum der Stadt
Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen
www.kil.lu

Pressemitteilung

Ludwigshafen, 1. August 2017

Infobus der „Herzessache Schlaganfall“ am 14. August 2017 vor der Rhein-Galerie in Ludwigshafen

Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren – Aufklärung kann Leben retten. Das Klinikum Ludwigshafen engagiert sich aktiv für die Kampagne „Herzessache Schlaganfall“, deren Ziel es ist, Aufklärungsarbeit zum Schutz vor einem Schlaganfall zu leisten. Am 14. August 2017, 10-15 Uhr, steht unter anderem Dr. Christian Urbanek, Oberarzt der Neurologischen Klinik im Klinikum, am signalroten Infobus auf dem Platz der Deutschen Einheit vor der Rhein-Galerie in Ludwigshafen für Fragen rund ums Thema Schlaganfall zur Verfügung.

Die Zahlen sprechen für sich: Bei etwa 6,5 Millionen Erwachsenen in Deutschland wurde Diabetes diagnostiziert. Hinzu kommen etwa 2,5 Millionen nicht diagnostizierte Fälle. Zudem steigt die Zahl der Erkrankten: Jedes Jahr erhält eine halbe Million Menschen in Deutschland die Diagnose Diabetes. In Deutschland haben jährlich rund 270.000 Menschen einen Schlaganfall. Rund 1,8 Millionen Menschen sind von Vorhofflimmern betroffen. Alle 6 Sekunden stirbt ein Mensch an Diabetes und seinen Folgen. Etwa alle 10 Minuten ereignet sich ein neuer Schlaganfall aufgrund von Diabetes. Um über die Ursachen, Risikofaktoren und Vorsorgeoptionen von Schlaganfall und Diabetes aufzuklären, geht die von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufene bundesweite Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ in die nächste Runde.

Am 14. August 2017 hält der signalrote Infobus der Initiative in Ludwigshafen. Mit vor Ort: Dr. Christian Urbanek, Oberarzt an der Neurologischen Klinik im Klinikum Ludwigshafen, Stephan Zeiß, Assistenzarzt an der Neurologischen Klinik, Dr. Roger-Joachim Hladik, Internist aus Ludwigshafen und GO-LU-Vorstandsvorsitzender, Dr. Herbert Lutz, Allgemeinmediziner aus Ludwigshafen und GO-LU-Vorstandsmitglied, sowie die Pflegekräfte Julia Alt und Fatima Kocak von der Stroke Unit am Klinikum und die Herzinsuffizienz-Schwester Kerstin Cucinella und Carmela Vella von GO-LU. Interessierte haben hier die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit den

STABSSTELLE KOMMUNIKATION
Referent des Geschäftsführers
Patrick Kullmann
Tel.: 0621 503-2015
Fax: 0621 503-2008
E-Mail: kullmanp@kil.lu

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz und der Medizinischen
Fakultät Mannheim der Universität
Heidelberg

medizinischen Fachleuten offene Fragen zu klären und ihr persönliches Schlaganfall-Risiko testen zu lassen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter Vorhofflimmern, eine häufig zu spät diagnostizierte Herzrhythmusstörung. Unterstützt wird die Initiative von nationalen Verbänden und Stiftungen sowie vom Klinikum Ludwigshafen und vom regionalen Ärztenetz GO-LU.

Überregionale Stroke Unit am Klinikum Ludwigshafen

In der Neurologischen Klinik im Klinikum Ludwigshafen werden Patientinnen und Patienten mit einem akuten Schlaganfall in spezialisierten Schlaganfallstationen (Stroke Unit) behandelt. Dort steht den Patientinnen und Patienten rund um die Uhr ein kompetentes und engagiertes Behandlungsteam aus Ärzten, Fachkräften und Therapeuten zur Verfügung. Die seit 1998 bestehende und mittlerweile auf 16 Betten erweiterte überregionale Stroke Unit verfügt über alle erforderlichen Möglichkeiten der apparativen Überwachung von Blutdruck, Herzschlag (EKG), Atemfrequenz, Sauerstoffsättigung im Blut, Körpertemperatur und Blutzucker. Sie ist durch die Deutschen Schlaganfallgesellschaft, Deutschen Schlaganfallhilfe und die LGA InterCert GmbH zertifiziert.

„Schlaganfall ist Teamarbeit“, so Urbanek, „Um einen Schlaganfall gut zu behandeln, brauchen wir ein multiprofessionelles Team, das Hand in Hand arbeitet. Unser Engagement als Klinik geht weit über die eigentliche Versorgung von Patienten hinaus. Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir dazu beitragen, Schlaganfälle zu verhindern, bevor sie passieren.“ Seit 2016 zählt das Klinikum Ludwigshafen daher zu den sechs überregionalen Schlaganfalleinheiten des Telemedizinischen Schlaganfallnetzwerks Temes-RLP, das eine 24-stündige und flächendeckende Schlaganfallversorgung in Rheinland-Pfalz sicherstellt.

Die Stationen der Aufklärungstour sowie zusätzliche Informationen zu der Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern, einem der bedeutsamsten Risikofaktoren für einen Schlaganfall, stehen auf www.vorhofflimmern.de zur Verfügung. Schirmherr der „Herzenssache Lebenszeit“ ist in diesem Jahr Karl Kardinal Lehmann, langjähriger Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz.